



2018 Riesling Smaragd Wachstum Bodenstein - Prager

FAL95-97

Die höchsten Weinberge der Wachau auf 460 Meter Meereshöhe brachten im warmen Jahr 2017 unglaublich aromatische Komplexität und Vitalität hervor!

Falstaff: "Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zart nach frische Orangenzesten, feine gelbe Tropenfrucht, ein Hauch von Maracuja, floraler Touch, sehr attraktives Bukett. Saftig, komplex, dabei frisch und lebendig, weißer Pfirsich, finessenreicher Säurebogen, zitroniger Touch im Nachhall, bietet leichtfüßiges Trinkvergnügen, delikater Speisenbegleiter, großes Zukunftspotenzial."



Prager - Toni Bodenstein

Die Vorfahren der Familie haben hier schon seit Generationen Weinbau betrieben. In einem Erbrechtsbrief des Klosters Michaelbeuern, dessen Original sich im Familienbesitz befindet, werden 1715 drei Weingärten erwähnt, die sich bis heute im Bestand des Gutes erhalten haben: die Rieden "Ritzling", "Hinter der Burg" und "Leber". Franz Prager zählt zu den Pionieren des Wachauer Weinbaues und hat das Gut zu einem der besten in der Wachau gemacht. Ilse und Toni Bodenstein sind nunmehr seit Beginn der Neunziger für die Qualität des Gutes Prager verantwortlich. Die zentrale Philosophie: Die Weine müssen ein Abbild der jeweiligen Lage sein. Die gesamte Rebfläche ist den beiden Sorten Riesling und Grüner Veltliner vorbehalten.

ÖSTERREICH

Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse. Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.

- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.
- "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.
- „Smaragd“ -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.